

Nr. 43

vom

22. Oktober 2014

## Termine

### Ortschaftsratssitzungen

**Ortschaftsrat Mosigkau**, am Montag, dem 27. Oktober 2014, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4;

**Ortschaftsrat Streetz/Natho**, am Montag, dem 27. Oktober 2014, um 18.30 Uhr, im Vereinshaus Streetz/Natho, Alte Dorfstraße 20;

**Ortschaftsrat Kleutsch**, am Dienstag, dem 28. Oktober 2014, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Kleutsch, Zum Hofsee 2;

**Ortsbeirat Törten**, am Mittwoch, dem 29. Oktober 2014, um 18.30 Uhr, im Rathaus Törten, Möster Straße 11.

### Spendenübergabe

Wann? Donnerstag, 30. Oktober 2014, 17.00 Uhr

Wo? Kürbisfest, Bühne auf dem Marktplatz

Wer? Uwe Hoyer, Hobby-Künstler

Frank Beyer, Initiator des Projektes „Casper im Park“

Was? In der Alten Feuerwache hatte Uwe Hoyer in diesem Jahr eine Ausstellung mit seinen Bildern gezeigt, in deren Rahmen er die Besucher auch um Spenden bat. Der Spendenbetrag, der noch aufgerundet wurde, soll nunmehr dem o. g. Projekt zugutekommen. Die Presse ist herzlich eingeladen, der Übergabe im Rahmen des Kürbisfestes auf der Bühne des Marktplatzes beizuwohnen.

## **Mitteilungen**

### **Sanierung der Karlstraße**

Wegen akuter Straßenschäden wird ab kommenden Montag, dem 27. Oktober 2014, die Deckschicht der Karlstraße zwischen der Kreuzung Schlachthofstraße / Eduardstraße und dem Fußgängerüberweg am Lidiceplatz erneuert. Außerdem werden defekte Abschnitte der Entwässerungsrinnen instandgesetzt.

Die Baumaßnahme ist notwendig, um weitere Schädigungen der stark frequentierten Straße zu verhindern, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten sowie die Lärmbelastung zu senken. Um auf längere Sicht den Unterhaltungsaufwand möglichst gering zu halten, ist eine großflächige Reparatur der Fahrbahndecke erforderlich. Die Pflasterdecke wird gegen einen lärmindernden Asphaltbelag ersetzt. Bis zum 14. November 2014 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Während der Bauphase ist die Karlstraße voll gesperrt. Der Fahrzeugverkehr wird von der Schlachthofstraße über die Eduardstraße, Hebbelstraße, Heinrich-Heine-Straße zur Kurt-Weill-Straße (und zurück) umgeleitet. Alle Zufahrtstraßen zur Karlstraße werden als Sackgassen ausgeschildert. Nicht alle PKW-Stellplätze und Grundstückszufahrten können in dieser Zeit über die Karlstraße angefahren werden. Das Tiefbauamt prüft, inwieweit Ausweichstellplätze während der Baumaßnahme geschaffen werden können. Rettungswege werden freigehalten, Radwege und Fußwege können über die Bauzaungassen durchgehend benutzt werden. Der Linienbusverkehr wird über die Reinickestraße umgeleitet, Haltestellen sind von der Umleitung nicht betroffen.

Die unmittelbaren Anlieger werden vor Baubeginn über Handzettel mit den zugehörigen Ansprechpartnern informiert.

### **Außenstelle nur dienstags geöffnet**

Die Außenstelle des Zentralen Informationsbüros „Leben und Wohnen im Alter und bei Behinderung“ (ZIB) im Rathaus Roßlau hat ab sofort nur noch dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Sprechzeiten am Donnerstag entfallen (zunächst bis zum 31. Dezember 2014).

Die Sprechzeiten des ZIB im Rathaus Dessau finden weiterhin dienstags und donnerstags statt. Telefonisch ist das ZIB unter den Rufnummern 204-25 59 und 204-11 58 zu erreichen.

## **Unterstützung für Flüchtlinge erbeten**

In Zeiten der innerstaatlichen Konflikte und deren Folgen erhöht sich auch in Dessau-Roßlau die Zahl der Flüchtlinge kontinuierlich. So werden in der Stadt monatlich ca. 40 bis 50 Personen aus Syrien, den Balkanstaaten und afrikanischen Ländern aufgenommen. Darunter sind auch viele Familien mit Kindern und schwangere Frauen. Die Stadt Dessau-Roßlau bringt diese Familien und Einzelpersonen in Wohnungen unter und sorgt für deren Grundausstattung.

Darüber hinaus besteht ein großer Unterstützungsbedarf, insbesondere für die Familien mit den Kindern. So fehlt es beispielsweise an Kinderwagen, Kinderbetten, Kinderkleidung, Spielzeug, Fahrrädern, Bettwäsche, Handtüchern, Geschirr, Töpfen, Besteck, Gläsern und Kleinmobiliar wie Tischen und Stühlen.

Auch Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten oder andere Lebensmittel wären eine mögliche Form von Unterstützung. Wer Freude daran hat, sich mit Kindern zu beschäftigen oder ihnen schulische Nachhilfe anzubieten, kann ebenfalls seine Unterstützung anbieten.

### **Kontakt:**

Ulrike Wohlfahrt  
Integrationskoordinatorin der Stadt Dessau-Roßlau  
Tel: 0340 204-2901  
E-Mail: [integrationsbuero@dessau-rosslau.de](mailto:integrationsbuero@dessau-rosslau.de)